

Technische Universität Berlin

Fakultät I – Geistes- und Bildungswissenschaften

Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre

Fachgebiet: Arbeitslehre/Technik und Partizipation

Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel

Neue Technologien

Wintersemester 2018/2019

Bearbeitet von:

Luise Löbbers und

Alexander Huber-Schweizer

Filmprojekt Energy Eco

Kurzbeschreibung

Unser Filmprojekt über die Schülerfirma Energy Eco des Robert-Havemann-Gymnasiums Berlin entstand auf einigen Umwegen.

Im Sommersemester 2018 belegten wir die Vorlesung „Neue Technologien“ von Herrn Prof. Dr. Dienel und hatten uns aus persönlichem Interesse heraus das Thema Mobile and Smart Phone Security von Prof. Dr. Jean-Pierre Seifert ausgesucht. Der Vortrag des Gastdozenten fiel in der Vorlesungszeit leider kurzfristig aus. Auch die anschließende Kontaktaufnahme mit Herrn Prof. Seifert gestaltete sich schwieriger als gedacht, sodass wir Herrn Prof. Dr. Dienel um eine Ersatzprüfungsleistung baten.

Im Herbst 2018 teilte uns dann Herr Dienel unser neues Projekt mit, ein Film über die Schülerfirma Energy Eco zu drehen. Wir setzten uns mit Herrn Lützelberger, einem der Verantwortlichen, in Verbindung. Er gab uns einen ersten Einblick in das Tätigkeitsfeld der Schülerfirma, gab uns (vertiefendes Infomaterial in Form von OnlineHompages) und teilte uns mit, dass die Schülerfirma sich einen Image Film wünscht, der kurz die Firma vorstellt und einen Einblick in ihre Tätigkeiten gibt. Nach Absprache mit der Schülerfirma sowie Herrn

Sakatis, der uns bei diesem Projekt von Seiten der Uni mit seinem Fachwissen und Equipment unterstütze, vereinbarten wir am 15.12.2018 einen Termin zum Drehen des Filmmaterials.

Am 15.12.2018 besuchten wir dann die Schülerfirma. Wir hatten uns einen groben Plan für ein Drehbuch zurechtgelegt und einige Fragen für Interviews vorbereitet. Wir wollten einen kurzen Film herstellen, durch den ein kurzer Einblick in die Schülerfirma gegeben wird und diese kurz vorstellt. Dazu wollten wir sowohl mit ein paar Schüler der Schülerfirma und mit dem Leiter dieser AG Herrn Häußler sprechen. Die Schülerfirma zeigte uns erst ihren Arbeitsraum und danach den in der Schule vorhandenen Energie-Raum. Für diesen entschieden wir uns dann, da dieser größer war und wir besser unser Equipment aufbauen konnte. Außerdem machten wir noch Aufnahmen eines Klassenzimmers, in dem einer der CO2-Tafel angebracht ist und Aufnahmen von ihrem gebauten Elektro-Car.

Im Januar 2019 bekamen wir das Filmmaterial und konnten nun dieses durchschauen. So konnten wir uns einen groben Plan für unseren Film erstellen und Szenen filtern, die unserer Meinung am passendsten und qualitativ am besten geeignet waren. Weiterhin teilten wir den Film grob in vier Abschnitte ein. Diese Abschnitte betitelten wir wie folgt:

- Grund für die Schülerfirma,
- Ziel und Aktivität in der Schule,
- Kampagne „Kippen hilft nicht“ und
- Arbeitsauftrag in einer Neuköllner Schule.

Mit diesem Plan gingen wir in den Filmschnitt. Herr Sakatis erklärte uns die Grundzüge des Schnittprogramms und gab uns so einen kleinen Einblick in die Arbeit der Filmbearbeitung. In 2 langen Schnittterminen stellten wir unseren Film fertig, fügten unsere ausgesuchten Szenen aneinander, nahmen noch ein paar Änderungen vor, sprachen nachträglich zwei Audiodateien ein und gestalteten es durch einen Vorspann, Überblendungen und einem Nachspann zu einem passenden Gesamtpaket.